

## Protokoll der

### 21. Sitzung des 37. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 17.01.2011  
Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes  
Protokollant: Benedikt Panknin  
Beginn: 20:15 Uhr

#### Anwesende:

Referent für Fachschaften: Christoph Ott  
Referent für Soziales: Julia Papenfuß  
Referent für Öffentlichkeit: Henrik Radewald  
Sebastian Segebade  
Referentin für Kultur: Lena Duvendack  
Referent\_in für Internationales: Laura Tittel  
Benedikt Panknin

#### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Formalia
2. Berichte aus den Referaten
3. Wahlstände
4. Uni-Zeitung
5. Anfrage des NDR
6. Urteil des BVerwG zu Gremienarbeit und Studiengebühren
7. Kuchenessen
8. Buntes Papier
9. E-mail an alle Studierende
10. Wahl des Öffentlichkeitsreferenten

## 11. Sonstiges

### TOP 1: Begrüßung und Formalia

Der Protokollant begrüßt die Referentinnen und Referenten zur 21. Sitzung des 37. AStA. Es sind 7 Referent\_innen anwesend und somit sind wir beschlussfähig.

### TOP 2: Berichte aus den Referaten

#### Kultur:

Für das Schlossinnenhof soll in allen lokalen Medien geworben werden. Außerdem will Lena Angebote der Visions einholen, was Werbung bzw. ein Bericht über das Festival kosten würde. Fest geplant ist bereits ein Eintrag in den Festivalplaner der Vision-Redaktion.

In der Zusammenarbeit mit Zukunftsmusik sind mittlerweile Bandlisten entstanden, die noch vervollständigt werden sollte, damit Anschließend eine Auswahl auf Basis von Preisen und Verfügbarkeit getroffen werden kann.

Am Freitag will eine Band in die Sprechstunde kommen, um sich Live für den Bandcontest zu bewerben, weil sie kein Demo-Tape vorweisen konnte.

Die Jury für den Bandcontest ist noch nicht vollständig besetzt. Angedacht ist, dass sich die Jury aus jeweils einem/er Vertreter\_in von Focus, Zukunftsmusik, Petersburg, Stadtblatt, Musikbüro, OS-Community, Kulturreferat des AStA und NOZ zusammensetzen wird.

Als nächstes steht die Fertigstellung von Flyern und Plakaten für den Bandcontest an. Ob dafür eine Agentur beauftragt werden soll, hängt vom jeweiligen Angebot und den Alternativen ab.

Das Schlossinnenhof-Festival soll am Wochenende des 24./25./26. Juni 2011 stattfinden.

Weiterhin ist das Einreichen von Vorschläge für Bands und Vorträge möglich.

Alle Planung für Rahmenprogramm und Konzept sollen bis zum Ende des Wintersemesters abgeschlossen sein.

#### Öffentlichkeit:

Die neue AStA-Zeitung ist fertig, wurde bereits Freitag an die Druckerei verschickt und soll ab Mittwoch zur Veröffentlichung freigegeben werden.

Außerdem ist eine positive Entwicklung bei der Anzahl der Redakteure zu verzeichnen. Mittlerweile ist auch die Initiativen Amnesty International fester Bestandteil der der Redaktion.

#### Internationales:

Die Veranstaltung kann bei einer Besucherzahl von über 60 Besuchern als voller Erfolg gewertet werden.

Die Nächste Veranstaltung wird am 26.01 gemeinsam mit Dr.Thomas Haury stattfinden, wobei es sich um das Thema „Antisemitismus in der DDR“ drehen wird.

### **TOP3: Wahlstände**

Aufgrund von Kommunikationsproblemen mit der HSG LHG ist deren Wahlstand am heutigen Montag nicht zustande gekommen. Laut Aussage der LHG wurden sie auf keinem Wege (weder von AStA noch vom Wahlleiter Philipp Zeller über den Termin) informiert. Des Weiteren sind alle Termine erst in der heutigen Sprechstunde verschickt worden. Als Folge hat der AStA eine E-Mail von der LHG erhalten, in welcher darauf hingewiesen wurde, dass sie das Gebot der Chancengleichheit bei der anstehenden StuPa-Wahl unter den gegebenen Umständen gefährdet sehen.

Laut Christoph, der auch die heutige Sprechstunde geleitet hat, liegt die Verantwortung für die Kommunikation bezüglich derartiger Terminlicher Absprachen beim jeweiligen Wahlleiter. Des weiteren war es Alex Aufgabe gewesen, die Ergebnisse der Terminverlosung an den Wahlleiter weiterzugeben. Ob dies geschehen ist, ist bisher unklar.

Für die Lösung des Problems müssen in jedem Fall die Betroffenen HSG kontaktiert werden, um mit diesen eine einvernehmliche Lösung zu finden. Außerdem muss mit dem Wahlleiter-Team gesprochen werden, damit zum einen derartige Problem verhindert werden und eine Lösung für das Problem kommuniziert werden kann. Zugunsterletzt muss sich der AStA mit Frau Thiel in Verbindung setzen, um die Möglichkeit mehrerer Wahlstände an einem Termin ausloten zu können.

Für das weitere Verfahren muss eine Einigung zwischen HSGs, Wahlleiter-Team und dem AStA gefunden werden.

### **TOP4: Uni-Zeitung**

Es hat eine Anfrage an den AStA von Seiten der Redaktion der Uni-Zeitung gegeben. Demnach wurde die Möglichkeit eingeräumt mehrere Artikel in der kommenden Ausgabe veröffentlichen zu können. Im Zuge dieser Artikel würde es sich anbieten das Konzept des Kommenden Schlossinnenhof-Festivals einer breiteren Uni internen Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Lena wird sich diesbezüglich mit Paul in Verbindung setzen.

### **TOP5: Anfrage des NDR**

Von Seiten des NDR hat es eine Anfrage bezüglich der zunehmenden Anhäufung von Studiengebühren in Niedersachsen gegeben. Konkret geht es um das Gerücht, dass die bei der KfW-Bank anhäufte Rücklagen an Studiengebühren zur Finanzierung von einmaligen Stipendien zweckentfremdet wurden. Das HoPo-Referat sollte diese Entwicklung im Auge behalten und sich wenn es sinnvoll erscheint mit dem NDR kurzschließen.

### **TOP6: Urteil des BVerwG zu Gremienarbeit und Studiengebühren**

Aus einer vorab erschienen Pressemitteilung des Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur zu einem Urteil des BVerwG ist hervorgegangen, dass einer Klage zur Rückerstattung von Studiengebühren, die im Zuge einer Verlängerung der Studienzzeit aufgrund von Gremienarbeit angefallen sind, stattgegeben worden ist. Diese Entwicklung sollte im Auge behalten werden, um wenn möglich zum Einen die Studierenden darüber

informieren zu können und zum Anderen die Proteste gegen Studiengebühren wieder in eine breitere Öffentlichkeit tragen zu können.

#### **TOP7: Kuchenessen**

Am Dienstag soll es anlässlich Gabis Geburtstags um 11.30 Uhr ein Treffen geben. Dabei wird Gabi Kuchen bereits stellen. Alle Mitglieder des AStA sind ausdrücklich dazu eingeladen. Trotz dieses kurzfristig geplanten Treffens solle es auch am Freitag ein weiteres Treffen zu Kaffee und Kuchen geben, an dem sich dann intensiver mit angefallenen Problemen beschäftigt werden kann. Zu diesem Anlass werden Laura und Bene Kuchen organisieren.

#### **TOP8: Buntes Papier**

Die Sprechstunde am Dienstag wird gebeten sich um buntes Papier zu kümmern

#### **TOP9: E-mail an alle Studierende**

Sebastian hat eine E-Mail an alle Studierende formuliert und möchte diese sobald wie möglich über den Uni-Verteiler an alle Studierenden verschicken. Dies wird einstimmig von allen Anwesenden genehmigt.

#### **TOP10: Wahl des Öffentlichkeitsreferenten**

Aufgrund des einer kurzfristigen Zusage für ein Auslandssemester steht Henrik, wie bereits Besprochen, ab nächster Woche nicht mehr als Referent für Öffentlichkeit zur Verfügung. Daher wird er ein Schreiben über seinen Rücktritt im StuPa einreichen. Als Ersatz für Henrik soll Lukas Hennies den Posten übernehmen. Sollte Henriks Rücktritt wider allen Erwartens vom StuPa nicht genehmigt werden, dann werden sich Henrik und Lukas den Posten teilen müssen.

Ergebnis der Wahl: Einstimmig.

Damit wurde Lukas Hennies mit dem Vorbehalt, dass das StuPa dieser Wahl ebenfalls zustimmen sollte, zum neuen Referenten für Öffentlichkeit gewählt.

#### **TOP11: Sonstiges**

**Ende der Sitzung: 21.28 Uhr**